

Versprechender Chor

Worum geht's?

- Sprechen und Versprechen
- Spiel mit dem Scheitern
- Improvisieren

Ihr braucht

- 45 Minuten
- Internetzugang
- Textausschnitte wie Zeitungsartikel, Buchrückentext, Gedicht oder Chatverlauf – mehrfach kopiert
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen: → Klangkopierer, → Beatbox, → Du wischst!
- Wissen: → Laut und deutlich?!
- Formen: → Spricht vor – Spricht nach

Inspiziert von

In ›Mit den Beinen im Bauch. Eine Nabelschau‹ der Gruppe zaungäste Kollektiv verspricht sich ein Chor. Ausgangspunkt für das Stück waren Gespräche hinter den Kulissen eines Castings für die Show ›Germanys Next Topmodel‹. Es geht um Erwartungen, die andere an unsere Körper oder Stimmen haben. Mit dem Sich-Versprechen auf der Bühne fordern die Performerinnen das Publikum auf, den Spaß zu entdecken, der im Nicht-Perfekten liegen kann, und sich auf ein Experiment mit offenem Ausgang einzulassen. Denn niemand weiß vorab, wie lange es dauert, bis sich der sich versprechende Chor wieder fängt.

Wie klingt es, wenn ein Chor sich verspricht?



Übt einen Text im Chor (15 Min.)

Geht in **Kleingruppen** zusammen. Nehmt einen der Texte und übt, ihn als Chor zu sprechen. Immer eine Person spricht einen Satz vor, alle anderen sprechen mit denselben Pausen und Betonungen nach. Sprecht den Text erst Satz für Satz und dann mehrmals hintereinander, bis ihr euch einigermaßen sicher fühlt.

Versprecht euch (10 Min.)

Sprecht euren Chortext in eurer **Kleingruppe** mehrmals hintereinander. Probiert dabei jede:r mal aus, auf welche Weisen ihr euch versprechen und aus dem Chor herausfallen könnt. Vielleicht stolpert ihr über die Aussprache eines Worts, betont ein falsches Wort oder verstummt kurz. Probiert aus, was ihr mit eurer Mimik machen könnt, um das Versprechen zu untermalen.

Spielt mit dem Versprechen (10 Min.)

Zeigt euch **nacheinander** eure Versprecher-Chöre. Beginnt, mit voller Überzeugung zu sprechen. Jetzt könnt ihr mit dem Versprechen spielen. Wenn sich jemand verspricht, fangt wieder von vorne an. Seid ihr genervt, empört, verzweifelt? Spielt mit eurer Mimik. Ihr habt alle eine Doppelmission: Als Teil des Chors wollt ihr den Text fehlerfrei zu Ende sprechen, als Einzelperson wollt ihr den Chor in einzelnen Momenten aus dem Takt bringen.

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!

Vom Experiment zum Stück

Nutzt den Versprecher-Chor in eurem nächsten chorisches Stück, um Irritation zu stiften und das Publikum aufzuwecken.

Sich auf der Bühne zu versprechen, ist für viele eine schlimme Vorstellung. Hier wird als Gruppe genau damit und mit den Erwartungen des Publikums gespielt. Ist ein echter Fehler zu sehen oder handelt es sich um eine Bühnenverabredung? Das Sich-Versprechen und Scheitern kann als Erfolg erlebt werden.

Ein Versprecher-Chor passt auch gut zu einem Stück, in dem es ums Nicht-Perfekt-Sein geht oder in dem ihr zeigen wollt, dass ihr nicht alle dieselbe Haltung zu einem Text habt.